

KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist – Professional

Level: Fortgeschritten

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der aus einzelnen guten Prompts ein System wird, das auch andere benutzen können. Du baust wiederverwendbare Prompt-Frameworks, verkettest mehrere Werkzeuge und Modelle zu vollständigen Prozessen und legst Kontrollmechanismen an, die schlechte KI-Ergebnisse abfangen, bevor sie jemand weiterverwendet. Dazu kommt die Seite, an der die meisten scheitern: Akzeptanz im Team, Prompt-Bibliotheken für die Abteilung und der datenschutzkonforme Umgang mit sensiblen Daten. Kern des Kurses ist eine KI-Transformation in deinem eigenen Verantwortungsbereich.

Für wen der Kurs gedacht ist

Absolvent:innen des Level 1, Team- und Abteilungsleiter:innen, interne Digitalisierungsverantwortliche, Prozessoptimierer und alle, die KI in ihrem Umfeld skalieren wollen

Was du mitbringen musst

Erfolgreicher Abschluss des Beginner-Kurses oder vergleichbare nachgewiesene Kompetenzen

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Fortgeschritten	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified Professional KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 2)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE 8–12 Teilnehmende pro Kohorte	BESTEHEN 75 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Wöchentliche Projektsprechstunde (Kohorte 8–12), 1:1 Abschlusscall mit Projektverteidigung.

- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Level-Up & Strategisches Mindset

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Reflexion des eigenen Fortschritts seit dem Beginner-Kurs mit Impact-Messung
- Vom Werkzeug-Nutzer zum KI-Strategen: Rollenverständnis des professionellen Prompt-Engineers
- Überblick über aktuelle Entwicklungen in der KI-Landschaft: Modelle, Agenten, Multimodalität
- Einführung in die Vergabe realer Projektaufträge aus dem PEC-Umfeld

Dieses Modul wird nicht geprüft. Standortbestimmung und Zielvereinbarung im Gruppen-Onboarding.

Modul 1 Fortgeschrittenes Prompt-Engineering & System-Design

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Fortgeschrittene Prompt-Techniken sicher einsetzen
- Robuste, wiederverwendbare Prompt-Systeme aufbauen
- Mit langen Kontexten und komplexen Aufgaben umgehen
- Ein eigenes KI-Workflow-Framework für den eigenen Bereich entwickeln

Inhalte

- Fortgeschrittene Prompt-Techniken wie verzweigtes Denken, Selbstprüfung und Werkzeugnutzung im Prompt
- Aufbau robuster, wiederverwendbarer Prompt-Systeme und Frameworks
- Umgang mit langen Kontexten und komplexen Aufgabenstellungen
- Entwicklung eines eigenen KI-Workflow-Frameworks für den eigenen Verantwortungsbereich

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwickle ein wiederverwendbares Prompt-System oder Framework für eine anspruchsvolle, wiederkehrende Aufgabe deines Bereichs. Zeige, wie es mit schwierigen Fällen umgeht und wie ein Kollege es ohne dich nutzen könnte.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du lieferst einem Team ein Prompt-Framework. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut robuste, wiederverwendbare Prompt-Systeme, die auch in fremden Händen verlässlich funktionieren.

System-Design

Robustheit ★

Wiederverwendbarkeit

Modul 2 KI-gestützte Prozessautomatisierung & Workflow-Design

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Von einzelnen Prompts zu vollständigen KI-gestützten Prozessen kommen
- Mehrere Werkzeuge und Modelle verbinden
- No-Code-Automatisierung mit generativer KI aufbauen
- Arbeitsanweisungen mit eingebetteter KI erstellen

Inhalte

- Von einzelnen Prompts zu vollständigen KI-gestützten Prozessen
- Integration mehrerer Werkzeuge und Modelle, etwa Multi-Agent-Ansätze und Werkzeugaufrufe
- No-Code-Automatisierung mit generativer KI über Make, Zapier oder n8n mit eigenen Prompts
- Erstellung von Standardabläufen mit eingebetteter KI

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Automatisiere einen realen Prozess aus deinem oder einem Partner-Umfeld end-to-end mit KI — von der Auslösung bis zum Ergebnis. Baue Kontrollpunkte ein und beschreibe, wo ein Mensch prüft, bevor etwas rausgeht.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du automatisierst die Antragsbearbeitung eines Verbands. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut einen vollständigen KI-gestützten Prozess mit sinnvollen menschlichen Kontrollpunkten.

Prozessautomatisierung

Menschliche Kontrollpunkte ★

Nutzen und Reife

Modul 3 KI im Team- und Organisationskontext

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Die Einführung von KI im Team als Veränderungsprozess gestalten
- Prompt-Bibliotheken und Playbooks für Abteilungen aufbauen
- Wissensmanagement mit KI unterstützen
- Qualität und Kontrolle von KI-Ergebnissen sichern

Inhalte

- Change Management und Akzeptanz-Strategien für KI im Team
- Abteilungs- und organisationsspezifische Prompt-Bibliotheken und Playbooks
- Wissensmanagement mit KI, inklusive interner Wissensbasen und abrufgestützter Antworten
- Qualitätssicherung und Kontrollmechanismen für KI-Ergebnisse

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Konzipiere eine KI-Lösung für ein ganzes Team — etwa eine gemeinsame Prompt-Bibliothek oder eine interne Wissensbasis. Beschreibe, wie du die Menschen mitnimmst und wie ihr die Qualität der KI-Ergebnisse dauerhaft sichert.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du führst eine Team-KI-Lösung ein. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Führt KI im Team verantwortlich ein und sichert Akzeptanz wie Qualität.

Team-Lösung

Akzeptanz und Change

Qualitätssicherung ★

Modul 4 Spezialisierung & Branchen-Deep-Dives

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- KI-Nutzung für einen gewählten Sektor vertiefen
- Mit sensiblen und regulierten Daten datenschutzkonform arbeiten
- Multimodale KI in Workflows nutzen
- Erste eigene Assistenten und Anpassungen ohne Code erstellen

Inhalte

- Vertiefung für einen gewählten Sektor wie öffentlicher Dienst, Bildung, Gesundheit, Verbände oder Industrie
- Umgang mit sensiblen und regulierten Daten und datenschutzkonforme Prompt-Strategien
- Multimodale KI-Nutzung mit Bild-, Audio- und Video-Analyse in Workflows
- Erste Schritte mit eigenen Assistenten und Anpassungen ohne Code

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Vertiefe deine KI-Nutzung für deinen Sektor und baue dabei eine datenschutzkonforme Arbeitsweise ein. Zeige an einem konkreten Fall mit regulierten oder sensiblen Daten, wie du wirksam und trotzdem rechtssicher arbeitest.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst eine Klinik zur KI-Nutzung. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Vertieft KI-Nutzung für einen Sektor und arbeitet datenschutzkonform mit sensiblen Daten.

Sektor-Vertiefung

Umgang mit regulierten Daten ★

Erweiterte Anwendung

Modul 5 Großprojekt & Praxisprojekt (Herzstück des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Mandatsprojekt: Übernahme eines umfangreichen Optimierungsprojekts eines Auftraggebers aus dem PEC-Umfeld, etwa Prozessdigitalisierung, Wissensmanagement oder Effizienzsteigerung in einer Abteilung — in Vorbereitung, derzeit noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Eigenes strategisches Projekt: Konzeption, Umsetzung, Messung und Dokumentation einer KI-Transformation im eigenen Verantwortungsbereich
- Review-Sessions mit Senior-Trainer:innen in der wöchentlichen Projektsprechstunde
- Peer-Consulting: gegenseitige Beratung in kleinen Expertenteams

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stellt dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit wird vom Trainer bewertet; Reviews laufen über die wöchentliche Projektsprechstunde.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Karriere-Boost

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler Business Case und Nutznachweis des durchgeführten Projekts
- Prüfung: Präsentation und Verteidigung im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Professional KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 2)“
- Persönliches Portfolio und Referenz-Projekte für Bewerbungen oder interne Beförderung
- Vorbereitung auf den Profi-Kurs sowie direkte Vermittlungsoptionen über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent eine KI-gestützte Transformation umgesetzt, den Nutzen belegt, Qualität und Kontrolle gesichert und Datenschutz gewahrt?

Umsetzung und Reife ★

Nutznachweis

Qualität und menschliche Kontrolle ★

Datenschutz ★

Verteidigungsfähigkeit

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet den Business Case und das Projekt gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt die Verteidigung und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

75 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified Professional KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 2)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner

Certified KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 1)

Fortgeschritten · dieser Kurs

Certified Professional KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 2)

Profi

Certified Expert KI-Prompt-Engineer & AI Literacy Specialist (Level 3 – Master)